

## **Pressemitteilung**

55/2020

19.03.2020

### **Sieben bestätigte Coronavirus-Fälle in Neumünster**

Bis zum Donnerstag, 19. März 2020, um 12:00 Uhr wurden in der Stadt Neumünster sieben Fälle einer Covid-19- Erkrankung bestätigt. Die betroffenen Personen wurde vom Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster Quarantäne gestellt. Um die mögliche Infektionskette zu unterbrechen, ermittelt der Fachdienst Gesundheit derzeit Kontaktpersonen, die ebenfalls häuslich isoliert werden.

Über die bisherigen vier bestätigten Fälle hinaus, wurde ein Mann, der aus dem Urlaub in Österreich zurückkehrte positiv getestet. Zudem steckten sich zwei Frauen mit dem Coronavirus an, die Kontakt zu positiv getesteten Menschen hatten.

**„Wir weisen die Bürgerinnen und Bürger noch einmal eindringlich darauf hin, unbedingt Abstand zu halten, um weitere Infektionen zu vermeiden. Zudem sollten die Hygieneregeln unbedingt beachtet werden“, appelliert die Leitende Amtsärztin Dr. Alexandra Barth vom Fachdienst Gesundheit an die Bevölkerung.**

Der Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster gibt den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Tipps zu Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf das Coronavirus.

Vom Fachdienst Gesundheit wird die Einhaltung der allgemeinen Hygiene empfohlen, was insbesondere während der Grippezeit sehr wichtig ist. Diese Hygienemaßnahmen gelten auch für das neuartige Coronavirus:

- regelmäßiges Händewaschen
- auf Händeschütteln verzichten
- sich nicht ins Gesicht fassen
- Husten und Niesen in ein Einwegtaschentuch oder in die Arm
- Abstand zu allen Personen einhalten, insbesondere zu solchen mit Symptomen

Hatten Sie Kontakt zu an Corona-Virus erkrankten Personen oder waren in einem Risikogebiet und haben grippale Symptomen wie Fieber oder Husten sollten unbedingt zu Hause bleiben. Sie sollten weder zur Arbeit noch einkaufen gehen und insgesamt den Kontakt zu anderen Menschen meiden.

Patientinnen und Patienten sollen bei Verdachtsmomenten immer zunächst telefonisch Kontakt zu ihrer Arztpraxis aufnehmen und nicht einfach dort hingehen. Sie sollen dann in der Praxis sofort bei Ankunft separiert werden. Dadurch soll verhindert werden, dass Infizierte weitere Personen anstecken.

Der Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster prüft mehrmals täglich die aktuelle Lageeinschätzung des Robert Koch-Instituts. Zusätzlich findet regelmäßig ein Austausch mit dem Gesundheitsministerium des Landes Schleswig-Holstein statt.

Zudem hat die Stadt Neumünster unter der Rufnummer 33 22 888 ein Bürgertelefon geschaltet.

Informationen finden sich auch im Internetauftritt der Landesregierung:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/startseite/Artikel\\_2020/I/200129\\_Grippe\\_Coronavirus.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/startseite/Artikel_2020/I/200129_Grippe_Coronavirus.html)